

Jahresbericht 2018

Inklusive CSR-Bericht

Schwarzwald-romantik

/ Freiburg im Breisgau

Deutschlands grünste und wärmste Region, die südlichste Großstadt der Republik, zwischen den Höhen des Schwarzwaldes und der Tiefebene des Rheins gelegen – ja, in Freiburg lässt es sich leben.

Mit einem badischen Augenzwinkern ist hier von der „Schwarzwaldmetropole“ die Rede. Im Stadtzentrum gruppiert sich alles um das pittoreske Münster. Dort spielt die Musik besonders dann, wenn Münstermarkt ist. Dazu die zahlreichen, von der Dreisam gespeisten Kanäle und Bächle. Wer es noch idyllischer braucht, findet vor den Toren der Stadt schnell den beeindruckenden Kaiserstuhl, umrankt von romantischen Winzerdörfern. Auch der „Fürst unter den Schwarzwaldbergen“, der Kandel, ist nicht weit. Von seiner Spitze blickt man weit in die Rheinebene hinein.

Hier im Süden leben die Menschen, für deren Sicherheit wir uns seit 95 Jahren verantwortlich fühlen.

Dafür geben wir unser Bestes.

BGV. Badisch gut versichert.



Hier im Süden Badens, wo andere Urlaub machen, lebt es sich einfach gut. Sehen Sie im Film, wie die Menschen in Baden ticken und was sie so besonders macht. www.bgv-film.de

BGV-Konzern

/ Auf einen Blick

01

	zum Vorjahresvergleich	2018	2017	2016	2015
Mitarbeiter	↙	764	767	766	743
Versicherungsverträge (in Tausend)	↗	1.809	1.735	1.693	1.668
Gebuchte Beiträge (in Tausend Euro) brutto	↗	367.750	343.490	328.270	315.934
f. e. R.	↗	303.092	281.742	265.343	244.260
Gemeldete Schäden (in Tausend)	↗	136	128	126	130
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto (in Tausend Euro)	↗	290.604	253.923	244.232	259.014
Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	248.490	216.630	221.041	192.903
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↗	82,2	77,2	83,8	79,2
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	47.329	38.547	38.169	35.975
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↗	15,7	13,7	14,4	14,8
Combined Ratio f. e. R. (in %)	↗	97,9	90,9	98,2	94,0
Beitragsrückerstattung an die Versicherungsnehmer (in Tausend Euro)	↖	7.622	7.641	6.879	5.966
Jahresüberschuss (in Tausend Euro)	↙	7.318	10.846	9.426	8.181
Kapitalanlagen (in Tausend Euro)	↗	934.328	893.237	838.181	791.302
Versicherungstechnische Rückstellungen f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	721.776	684.409	651.661	612.147
Bilanzsumme (in Tausend Euro)	↗	1.001.285	946.958	907.230	861.073
Eigenkapital (in Tausend Euro)	↗	184.351	177.006	166.136	156.683
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↙	61,0	63,1	62,9	64,3

über 1 Milliarde Euro

Bilanzsumme



Seit

1923

der Ansprechpartner für die Sicherheit in Baden

Sicherheit braucht Stabilität. Genau dafür steht der BGV seit 95 Jahren. Ursprünglich als Zweckverband von acht badischen Städten gegründet, sind wir heute für ganz Baden da – sowohl für die Kommunen als auch für alle Menschen, die hier leben. Das ist unsere Erfolgsgeschichte.

686

kommunale Mitglieder

1,8 Mio.

Versicherungsverträge

184 Mio. Euro

Eigenkapital

367,8 Mio. Euro

Beitragseinnahmen

290,6 Mio. Euro

Versicherungsleistungen

934,3 Mio. Euro

Kapitalanlagen

7,3 Mio. Euro

Jahresüberschuss

7,6 Mio. Euro

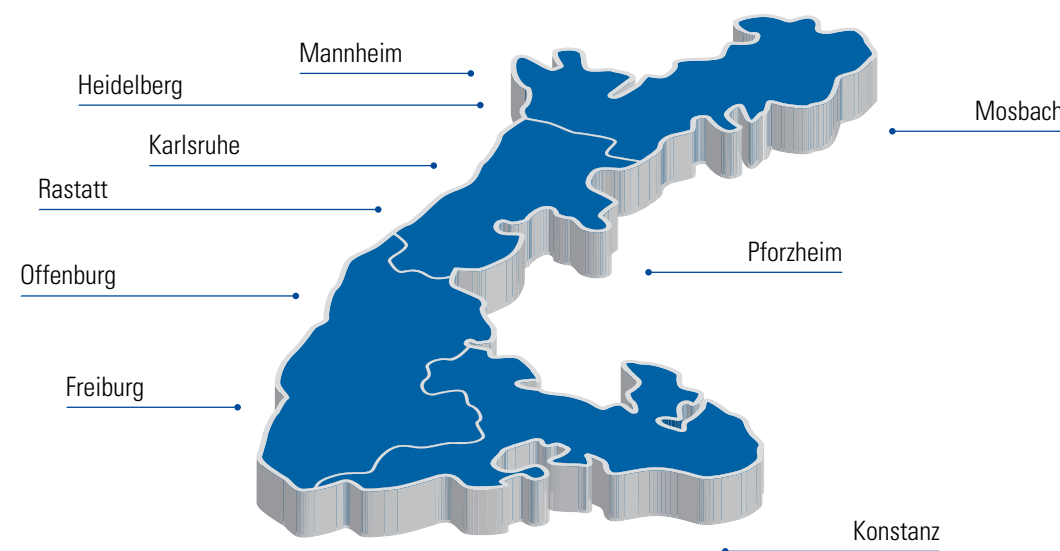
Beitragsrückerstattungen

764

Mitarbeiter

Standorte BGV-Kundencenter

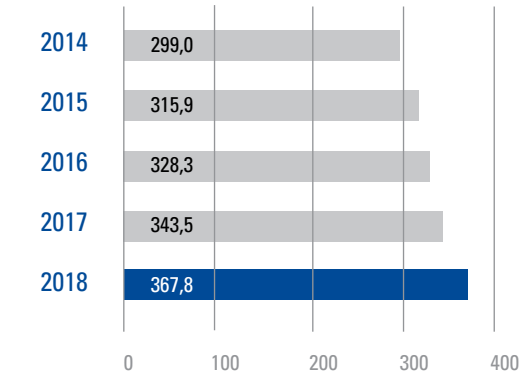
02



Gebuchte Bruttobeiträge

in Millionen Euro

03

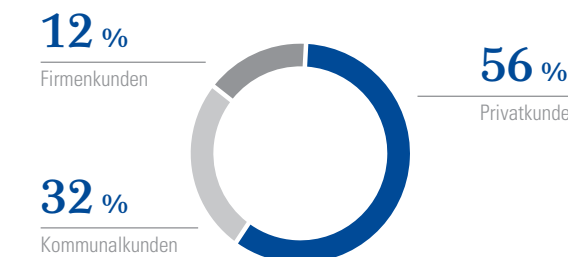


Unsere Kunden sind uns treu. Neue Kunden können wir von unseren hervorragenden Leistungen überzeugen. So steigern wir konstant unsere Beitragseinnahmen.

Kundengruppen BGV-Konzern

Beiträge pro Kundengruppe

04



Der BGV bietet Kompetenz in Sachen Sicherheit – sowohl für die badischen Kommunen als auch für Privat- und Firmenkunden.

Unsere Vision 100

05

- WIR SIND DIE NR. 1 IN BADEN.**
- WIR SIND EIN VORBILDliches UNTERNEHMEN.**
- WIR BLEIBEN UNABHÄNGIG UND SELBSTSTÄNDIG.**

Inhalt

- 1 BGV-Konzern – Auf einen Blick
- 4 Vorwort
- 8 BGV-Konzern
- 10 Schäden 2018
- 12 BGV-Gesellschaften
- 16 Junge Kunden
- 18 CSR-Bericht
- 36 Bezirksdirektion Freiburg

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Titelmotiv: Skyline Freiburg
Foto: Adobe Stock



Heinz Ohnmacht trat im März 2019 mit 63 Jahren in den Ruhestand. Seit dem 1. April 2019 ist Prof. Edgar Bohn neuer Vorstandsvorsitzender des BGV.

Der BGV

/ Bereit für die Zukunft

Auch das Jahr 2018 geht als gutes Jahr in die Geschichte des BGV ein. Insbesondere durch den erfreulichen Anstieg der Bruttobeiträge befeuert, blicken wir auf eine positive Geschäftsentwicklung zurück. Dabei können wir uns felsenfest auf die Werte verlassen, die unseren Markenkern bilden und seit Jahren unsere Stärke ausmachen: bedarfsgerechte Versicherungsprodukte, hohe Flexibilität, Kundenfreundlichkeit, eine ausgewogene Kapitalanlagestrategie und vor allem motivierte und engagierte Mitarbeiter. Mit unserem Jahresbericht wollen wir Ihnen einen tieferen Einblick geben und Sie umfassend über unsere Aktivitäten 2018 informieren. Zum zweiten Mal finden Sie im Jahresbericht auch zentrale Informationen zum Nachhaltigkeitsengagement des BGV in Form unseres CSR-Berichts.

+ 7,1 %

Beitragswachstum



Regional und digital

Wie jedes Unternehmen stellen wir uns in diesen Zeiten den Herausforderungen der Digitalisierung. Neue Technologien, die Automatisierung von Prozessen und zeitgemäße Kommunikationskanäle sind dabei die zentralen Felder, die es zu entwickeln gilt. Wir halten Schritt und nehmen unsere Mitarbeiter dabei explizit und mit umfangreichen Maßnahmen mit. Um unser erfolgreiches Geschäftsmodell aufrechtzuerhalten und auszu-

bauen, braucht es aus unserer Sicht beides: zum einen eine starke digitale Agenda, die Prozesse verschlankt und auf neue Kommunikationskanäle setzt. Zum anderen aber auch die Stärkung unserer Präsenz in der Region. Ein Spannungsfeld, das nicht leicht zu bespielen ist und gelernt sein will.

Die Identifikation mit der Region, die Verwurzelung vor Ort und der direkte, persönliche Kontakt zu unseren Kunden sind Teil unserer Unternehmensphilosophie. Dies steht keinesfalls

”

*Tradition und Innovation gehören zusammen.
Das ist unser Antrieb. Das bringt uns voran.*

Prof. Edgar Bohn / Vorstandsvorsitzender BGV

“

im Widerspruch zu den digitalen Anforderungen. Das wirtschaftlich sinnvolle Zukunftskonzept für uns als Versicherungsunternehmen ist kein „Entweder-oder“ sondern ein „Sowohl-als-auch“. Tradition und Innovation gehören zusammen. Das ist unser Antrieb, das bringt uns voran. Gutes und Etabliertes bewahren wir und geben es behutsam weiter. Gleichzeitig entwickeln wir uns, überprüfen unsere Konzepte und Methoden. Regionales Engagement und digitale Innovationen sind für uns also keine Gegensätze, sondern Eckpfeiler für ein erfolgreiches Miteinander und Wirtschaften.

Neues Führungstrio im Vorstand

Wie bereits 2018 berichtet, bringt das aktuelle Jahr 2019 auch einen Wechsel an der Spitze der Versicherungsgruppe mit sich. Heinz Ohnmacht, bisheriger Vorstandsvorsitzender des BGV, trat im März 2019 mit 63 Jahren in den Ruhestand. Seit dem 1. April 2019 ist Professor Edgar Bohn neuer Vorstandsvorsitzender des BGV. Im Zuge dessen wurde Raimund Herrmann, bisher Mitglied des BGV-Vorstandes, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Versicherers.

Dr. Moritz Finkelnburg komplettiert das neue Führungstrio. Der gebürtige Berliner blickt auf 20 Jahre Management- und Vorstandserfahrung in führenden Versicherungsunternehmen zurück. Seine Spezialgebiete sind Vertrieb und Kompositversicherung sowie Digitalisierung. Seit 2011 ist er zudem als Dozent im Bereich Industrieversicherung tätig. In den letzten Jahren hat Dr. Finkelnburg an der Frankfurter Goethe Business School als Akademischer Direktor den Bereich Versicherungen mit Schwerpunkt Digitalisierung aufgebaut. Er ist Verfasser zahlreicher Fachbeiträge zu den Themen „Digitalisierung der Versicherungswirtschaft“ und „Digitales Öko-System“.

Damit ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft des BGV gelegt. Auch 2019 wird das Unternehmen neue Wege gehen, konsequent Prozesse und Produkte unter die Lupe nehmen und gegebenenfalls optimieren. Aber nie zum reinen Selbstzweck. Wir wachsen und verändern uns evolutionär, nicht revolutionär – und das auf dem Fundament unseres regionalen Engagements. Die Rundumberatung für unsere Kunden vor Ort – zum Beispiel in einem unserer neun Kundencenter in Baden – bleibt das Herzstück unserer Arbeit. Das unterscheidet uns von den Big Playern der Branche.

Das ist und bleibt unsere Stärke.



Der neue BGV-Vorstand seit dem 1. April 2019: Dr. Moritz Finkelnburg, Prof. Edgar Bohn und Raimund Herrmann (v. l. n. r.)

”

Mit unserem aktuellen Transformationsprozess schlagen wir eine tragfähige Brücke zwischen den Prioritäten der Vergangenheit und den Herausforderungen der Zukunft.

Raimund Herrmann / stellvertretender Vorstandsvorsitzender BGV

“



Freiburg

Blaue Brücke
mit Herz-Jesu-Kirche

Geschäftsjahr 2018

/ Erwartungen bestätigt und übertroffen

Der BGV konnte auch 2018 seinen Wachstumskurs fortsetzen und blickt dank einer konsequenten strategischen Ausrichtung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Zutaten: ein kundenorientierter Multikanalvertrieb, eine ausgewogene Kapitalanlage, bedarfsgerechte und konkurrenzfähige Versicherungslösungen sowie engagierte und motivierte Mitarbeiter.

Nach Erhebungen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) war 2018 insgesamt ein gutes Jahr für die deutsche Versicherungswirtschaft. So verbuchten alle drei Sparten (Lebensversicherung, Krankenversicherung sowie Schaden- und Unfallversicherung) mit Beitragseinnahmen von insgesamt 202,2 Mrd. Euro ein Plus von 2,1 Prozent.

Höhere Beitragseinnahmen und solider Jahresüberschuss

Wie gut sich der BGV im Wettbewerb präsentiert, verdeutlicht einmal mehr der Blick auf die eigenen Beitragseinnahmen. Mit 367,7 Mio. Euro (i. V. 343,5 Mio. EUR) legte der Versicherer um mehr als 7 Prozent zu und liegt erneut deutlich über dem Branchendurchschnitt. Allerdings erhöhten sich aufgrund eines gestiegenen Schadenbedarfs auch die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle um 36,7 Mio. Euro auf 290,6 Mio. Euro. Im

Verhältnis zu den eingenommenen Bruttobeiträgen ergibt sich daraus eine Brutto-Gesamtschadenquote von 79,3 Prozent nach 74,2 Prozent im Vorjahr.

Die Erträge aus Kapitalanlagen verringerten sich um 3,8 Prozent und beliefen sich im Geschäftsjahr auf 23,5 Mio. Euro. Somit schloss das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit mit einem Gewinn in Höhe von 10,5 Mio. Euro: Nach Abzug des Steueraufwands ergab sich ein solider Jahresüberschuss von 7,3 Mio. Euro (i. V. 10,8 Mio. Euro).

Auf Kurs und im Plan

Vergleicht man die dargestellten Geschäftsergebnisse 2018 mit der Prognose aus 2017, so konnte die dort getroffene Kernaussage zu den moderat steigenden Bruttobeiträgen aufgrund des guten Neugeschäfts sowie durch Sanierungsmaßnahmen und Sondereinflüsse sogar übertroffen werden. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen ist trotz eines steigenden Kapitalanlagebestands weiter gesunken und die Netto-Combined-Ratio liegt leicht unter 100 Prozent. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit wurde insbesondere durch höhere Schadenaufwendungen belastet, die durch das gute Beitragswachstum nicht ganz ausgeglichen werden konnten. Im Kontext der herausfordernden Rahmenbedingungen zeigt sich das Unternehmen gleichwohl mit dem erzielten Ergebnis sehr zufrieden.

Erfolge für Mitglieder und Kunden

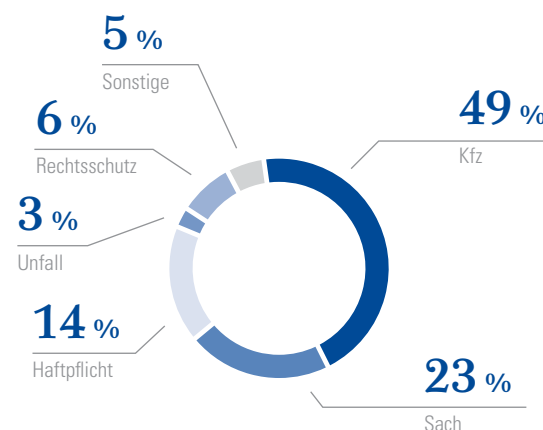
Der BGV lässt Kunden und Partner an seinem Erfolg teilhaben. Bei kaum einem anderen Versicherer sind Beitragsrückerstattungen nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr so selbstverständlich.

In diesem Jahr schüttet der BGV – wie schon 2017 – die Rekordsumme von 7,6 Millionen Euro an seine Kunden aus. Die Summe geht als Rückerstattung an die Mitglieder des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands und an die Versicherungsnehmer der BGV-Versicherung AG.

Versicherungssparten

Beiträge pro Sparte

06

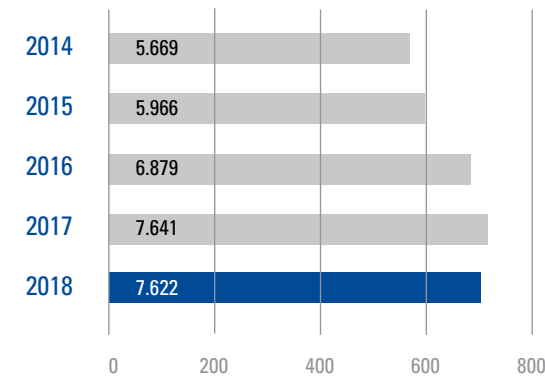


Aufteilung der gebuchten Beiträge 2018 auf die einzelnen Versicherungssparten im Konzern

Beitragsrückerstattung

in Tausend Euro

07



Dank des guten Geschäftsverlaufs kann der BGV das Rekordniveau aus dem vergangenen Geschäftsjahr halten und schüttet erneut 7,6 Millionen Euro aus. Diese Summe geht als Rückerstattung an die Mitglieder des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands und an die Versicherungsnehmer der BGV-Versicherung AG.

„
Die dynamischen und exponentiellen
Entwicklungen am Markt erfordern die
Verankerung der Digitalisierung als festen
Eckpfeiler innerhalb der Unternehmensstrategie.“

Prof. Edgar Bohn / Vorstandsvorsitzender BGV

“

Digitale Agenda und Transformation

Digitalisierung ist für den BGV kein Trend, sondern ein unabwendbarer Paradigmenwechsel, der vorbehaltlos zu einem technologischen und sozialen Wandel führt – in Wirtschaft und Gesellschaft. Allein schon aufgrund dieser Unausweichlichkeit ist es für uns als verantwortungsvolles Unternehmen geboten, die digitale Transformation in alle Abläufe und Entscheidungen fest zu integrieren.

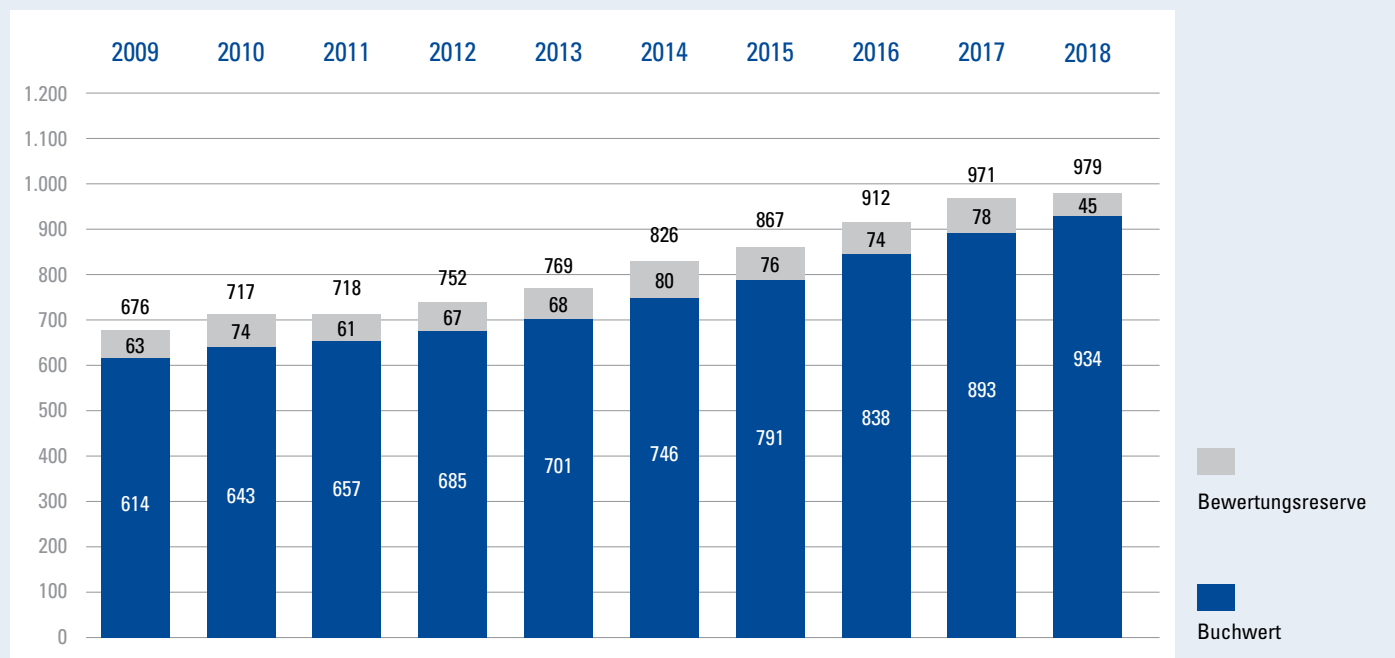
Der digitale Wandel hat schon vor vielen Jahren begonnen und wird weiter Fahrt aufnehmen.

Auch die digitale Agenda des BGV ist nicht in Stein gemeißelt, sondern ein fortlaufender Prozess, der sich in den kommenden Jahren weiterentwickeln wird. Dadurch haben wir ein effektives und gleichzeitig flexibles Steuerungsinstrument an der Hand, mit dem wir alle für den BGV relevanten Bereiche der Digitalisierung bearbeiten können. Wir wollen die Chancen nutzen, die in der Digitalisierung stecken, um dauerhaft erfolgreich zu sein und damit unseren aktuellen Status als Nummer 1 in Baden zu wahren. ■

Entwicklung der Kapitalanlagen

(Millionen Euro)

08





Brand im Heizkraftwerk West in Karlsruhe

Brand mit Todesfolge im Klinikum Konstanz

Einer der größten Schadenfälle 2018 war der Brand im Klinikum Konstanz, bei dem ein Patient des Krankenhauses ums Leben kam. Im fünften Stock der Klinik war in einem Krankenzimmer das Feuer ausgebrochen und hatte sich schnell auf der gesamten Station verbreitet. Spezielle Rauchschutz-Einrichtungen sorgten dafür, dass sich die sogenannten Primär- und Sekundärschäden auf die Station dort beschränkten. Durch den Brand entstanden Schäden am Gebäude und am Inventar. Zudem musste ein entsprechender Interimbetrieb zwei Etagen unter dem zerstörten Bereich eingerichtet werden.

Über alle Versicherungssparten hinweg entstand ein Schaden von rund 3 Millionen Euro.

Rauchschwaden am Karlsruher Himmel

Am Dienstag, den 13. November 2018, zogen dicke schwarze Rauchwolken am Karlsruher Himmel entlang. Während Demontagearbeiten von alten Abzugskaminen im Innern eines Kraftwerkgebäudes der Stadtwerke Karlsruhe entzündeten sich bei Schneidbrennarbeiten Gummiabdichtungen. In der Folge kam es zur Beschädigung der Abzugsanlagen auf dem Gebäudedach, zu großflächigen Glasschäden an der Fassade und zur Verrauchung des kompletten Gebäudes.

Der regulierte Schaden über die Montage- und eine Gebäudeversicherung betrug rund 300.000 Euro.

Großeinsatz bei Mehrweckhalle in Radolfzell

Im Februar 2018 kam es in der Markolfhalle bei Radolfzell zu einem dramatischen Brand, bei dem über 100 Feuerwehrleute im Einsatz waren. Warum die Mehrweckhalle konkret in Brand geriet, kann heute nicht mehr rekonstruiert werden. Das gesamte Gebäude wurde durch das Feuer stark beschädigt. Auch das Inventar erlitt teilweise irreparable Schäden durch die entstandenen Rußverunreinigungen.

Der BGV kalkuliert hier über alle Sparten hinweg mit einem Aufwand von rund 1,7 Millionen Euro.

Großschäden (Sachschäden) 2018

09

	BGV-Versicherung AG		BGV	
	2018	2017	2018	2017
Feuer	34	37	21	14
Einbruch/Diebstahl	1	2	0	0
Leitungswasser	13	18	13	8
Sturm/Hagel	5	0	2	1
Glas	0	1	0	0
Elementar	5	4	10	0
Gesamt	58	62	46	23
Konzern 2017	85			
Konzern 2018	104			

Im Jahr 2018 verzeichnet der BGV deutlich mehr Großschäden als im Vorjahr – vor allem die Zahl der Elementarschäden nahm zu.

Schäden im Jahr 2018

/ Leistungsbereitschaft für unsere Kunden

+ 15 %

mehr Aufwendungen für Versicherungsfälle als 2017



Seit 95 Jahren steht der BGV im Schadensfall seinen Kunden zur Seite – von Kommunen über Firmen- bis Privatkunden. Eine schnelle und unkomplizierte Schadenabwicklung mit kompetentem Service ist für den BGV ein Grundprinzip. Die Stürme „Friederike“ und „Burglind“ forderten einen hohen Tribut: Im ersten Halbjahr richteten sie teils verheerende Schäden an Häusern an. Auch das Geschäftsgebiet des BGV blieb davon nicht verschont.

Konkret wirkte sich das auch in der Schadenbilanz aus. Der BGV verzeichnete für 2018 eine deutliche Steigerung der Großschäden im Bereich Sturm und Elementarschäden. Insgesamt waren

es 104 Großschäden – das sind 19 mehr als noch im Vorjahr. Ein Großschaden liegt dann vor, wenn der Schadenaufwand 50.000 Euro übersteigt.



Brand im Klinikum Konstanz: Ein Mensch kam ums Leben.

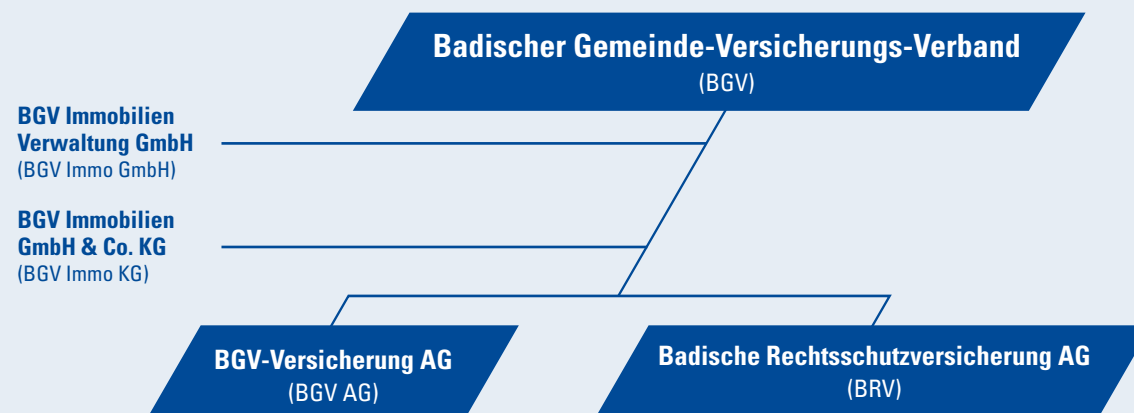


Strategische Entwicklung der Unternehmensgruppe

Am 27. März 1923 übernahmen die Gemeinden Bretten, Bruchsal, Eberbach, Heidelberg, Karlsruhe, Kehl, Mannheim und Pforzheim die Verantwortung für den Kommunalen Feuerversicherungsverband Baden – die Geburtsstunde des BGV. Ein Jahr später gab sich der Verband den Namen „Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband“. Ende der 1980er-Jahre wurde die „Badische Allgemeine Versicherung AG“ gegründet und damit der Weg ins allgemeine Versicherungsgeschäft bereitet. Mit der Gründung der BGV-Versicherung AG 2009 richtete sich die Unternehmensgruppe strategisch neu aus. Im September 2016 wurde die Badische Allgemeine Versicherung AG auf die BGV-Versicherung AG verschmolzen.

Gesellschaftsstruktur BGV-Konzern

10



Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband

/ Auf einen Blick

Seit 1923 ist der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) der Versicherer der badischen Kommunen. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist er dem Gemeinwohl verpflichtet – ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten deutschen Versicherungsmarkt. Das Geschäftsgebiet umfasst die ehemaligen Regierungsbezirke Nord- und Südbaden in ihren Grenzen vom 31. Dezember 1972. Alle badischen Kommunen sind freiwillige Mitglieder des BGV und genießen damit höchsten Versicherungsschutz. Die unbegrenzte Deckung in der kommunalen Haftpflichtversicherung ist ein Leistungsversprechen, das in Baden kein anderes Versicherungsunternehmen bietet.

11

	zum Vorjahresvergleich	2018	2017	2016	2015
Versicherungsverträge (in Tausend)	↗	146	144	142	139
Gebuchte Beiträge (in Tausend Euro) brutto	↗	59.995	57.554	55.974	53.065
f. e. R.	↗	45.462	43.612	42.390	40.016
Gemeldete Schäden (in Tausend)	↔	13	13	13	13
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto (in Tausend Euro)	↗	47.551	30.535	40.910	33.188
Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	38.778	27.465	37.070	28.773
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↗	85,2	63,0	87,6	71,8
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	4.243	4.109	5.004	5.068
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↔	9,3	9,4	11,9	12,7
Combined Ratio f. e. R. (in %)	↗	94,5	72,4	99,5	84,5
Beitragsrückerstattung an die Versicherungsnehmer (in Tausend Euro)	↔	3.176	3.374	3.024	2.561
Jahresüberschuss (in Tausend Euro)	↔	2.739	3.673	4.137	2.109
Kapitalanlagen (in Tausend Euro)	↗	349.937	339.311	328.400	314.482
Lfd. Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen (in %)	↔	1,2	1,3	1,5	1,6
Versicherungstechnische Rückstellungen f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	201.648	189.407	179.944	170.916
Bilanzsumme (in Tausend Euro)	↗	369.855	351.428	342.121	328.373
Eigenkapital (in Tausend Euro)	↗	141.171	138.404	134.708	130.543
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↔	310,2	317,5	318,4	325,9

VERWALTUNGSRAT

Vertreter der Städte und Gemeinden

Michael Kessler / Bürgermeister der Gemeinde Heddesheim / Stellvertretender Vorsitzender // Wolfgang Dietz / Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein // Georg Eble / Bürgermeister der Gemeinde Wutöschingen // Ulrich Hintermayer / Bürgermeister der Stadt Kraichtal // Volker Kieber / Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen // Dr. Rupert Kubon / Oberbürgermeister der Stadt Villingen-Schwenningen // Dr. Frank Mentrup / Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe // Edith Schreiner (bis 02.12.2018) / Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg // Bernd Siefertmann / Bürgermeister der Stadt Renchen // Prof. Dr. Eckart Würzner / Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Vertreter des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Joachim Herrmann / Verbandsgeschäftsführer des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, Stuttgart

Vertreter der Landkreise

Jürgen Bäuerle / Landrat des Landkreises Rastatt / Vorsitzender // Dorothea Störr-Ritter / Landrätin des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Vertreter der Zweckverbände

Klaus Jehle / Bürgermeister der Gemeinde Hohberg / Vorsitzender des Zweckverbandes Gewerbepark Raum Offenburg

Vorstand

Heinz Ohnmacht / Vorsitzender
Prof. Edgar Bohn / Stellv. Vorsitzender
Raimund Herrmann / Vorstandsmitglied

Aufsicht

RECHTSAUFSICHT

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, Stuttgart // Dr. Michael Pope / Leitender Ministerialrat / Ständiger Beauftragter // Volker Jochimsen / Ministerialdirigent / Stellvertreter Ständiger Beauftragter

FACHAUFSICHT

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bereich Versicherungen, Bonn und Frankfurt am Main

BGV-Versicherung AG

/ Auf einen Blick

AUFSICHTSRAT

Vertreter der Städte und Gemeinden

Jürgen Bäuerle / Landrat des Landkreises Rastatt / Vorsitzender // *Wolf-Kersten Meyer* / Ehem. Geschäftsführer der SWP Stadwerke Pforzheim GmbH & Co. KG, Pforzheim / Stellvertretender Vorsitzender // *Wolfgang Dietz* / Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein // *Georg Eble* / Bürgermeister der Gemeinde Wutöschingen // *Dagmar Helfer* / BGV-Versicherung AG, Karlsruhe // *Marco Hummel* / BGV-Versicherung AG, Karlsruhe // *Jens Kiefer* / BGV-Versicherung AG, Karlsruhe // *Ralf Klausmann* / Geschäftsführer der Freiburger Stadtbau GmbH // *Dr. Rupert Kubon* / Oberbürgermeister der Stadt Villingen-Schwenningen // *Sandra Liebscher* / BGV-Versicherung AG, Karlsruhe // *Dr. Frank Mentrup* / Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe // *Ernst Schilling* / Bürgermeister a. D. der Stadt Herbolzheim // *Sven Schneckenburger* / BGV-Versicherung AG, Karlsruhe // *Edith Schreiner* / Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg // *Prof. Dr. Eckart Würzner* / Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Vorstand

Heinz Ohnmacht / Vorsitzender
Prof. Edgar Bohn / Stellv. Vorsitzender
Raimund Herrmann / Vorstandsmitglied

Aufsicht

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bereich Versicherungen, Bonn und Frankfurt am Main

+ 7,7 %

Beitragswachstum



Die BGV-Versicherung Aktiengesellschaft (BGV AG) bietet Versicherungsschutz für Privatkunden, Firmen und kommunale Unternehmen in Privatrechtsform. Das Geschäftsgebiet umfasst die Bundesrepublik Deutschland sowie – ohne dort tätig zu sein – die übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft und die anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen). Im Jahr 2016 wurde die Badische Allgemeine Versicherung AG auf die BGV AG verschmolzen. Damit sind nun alle Kunden der beiden Unternehmen bei der BGV AG versichert.

12

	zum Vorjahresvergleich	2018	2017	2016 ¹⁾	2015
Versicherungsverträge (in Tausend)	↗	1.490	1.418	1.382	995
Gebuchte Beiträge (in Tausend Euro) brutto	↗	291.582	270.711	258.211	190.452
f. e. R.	↗	241.457	222.904	208.869	148.866
Gemeldete Schäden (in Tausend)	↗	91	86	85	67
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto (in Tausend Euro)	↗	229.547	211.503	190.706	168.073
Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	196.205	177.280	171.354	118.292
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↗	81,5	79,8	82,5	79,6
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	41.213	32.574	31.649	25.392
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↗	17,1	14,7	15,2	17,1
Combined Ratio f. e. R. (in %)	↗	98,6	94,5	97,7	96,7
Beitragsrückerstattung an die Versicherungsnehmer (in Tausend Euro)	↗	4.446	4.267	3.855	3.405
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in Tausend Euro)	↘	3.889	5.827	-8.304	2.103
Kapitalanlagen (in Tausend Euro)	↗	604.491	577.256	536.995	423.021
Lfd. Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen (in %)	↗	2,1	2,0	2,4	2,6
Versicherungstechnische Rückstellungen f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	481.340	458.430	436.591	352.139
Bilanzsumme (in Tausend Euro)	↗	646.678	614.190	586.741	470.640
Eigenkapital (in Tausend Euro)	↗	101.833	97.945	92.118	72.282
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↘	42,3	44,1	44,3	48,6

¹⁾Pro-Forma-Werte nach Verschmelzung. Nähere Details hierzu finden Sie im Geschäftsbericht online unter www.bgv.de/berichte.

Badische Rechtsschutzversicherung AG

/ Auf einen Blick

Seit über 20 Jahren bietet die Badische Rechtsschutzversicherung AG Rechtsschutz und Dienstleistung rund ums Recht für Privat- und Gewerbekunden in der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus versichert sie Städte und Gemeinden, Landkreise, Zweckverbände und sonstige kommunale Einrichtungen in Baden auf der Basis der Bedingungen für die Kommunal-Rechtsschutzversicherung für Kommunen.

Die Spezial-Straf-Rechtsschutzversicherung im kommunalen und gewerblichen Bereich rundet das Angebot ab.

AUFSICHTSRAT

Jürgen Bäuerle / Landrat des Landkreises Rastatt / Vorsitzender // *Ira Sattler* / Bürgermeisterin der Gemeinde Jestetten / Stellvertretende Vorsitzende // *Michael Kessler* / Bürgermeister der Gemeinde Heddesheim // *Heinz Ohnmacht* / Geschäftsleitender Direktor des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbandes, Karlsruhe // *Bernd Siefermann* / Bürgermeister der Stadt Renchen // *Ernst Schilling* / Bürgermeister a. D. der Stadt Herbolzheim

Vorstand

Roland Fahrner / Mitglied des Vorstands
Thomas Kollöffel / Mitglied des Vorstands

Aufsicht

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bereich Versicherungen, Bonn und Frankfurt am Main

13

	zum Vorjahresvergleich	2018	2017	2016	2015
Versicherungsverträge	↗	173.189	172.634	169.531	169.307
Gebuchte Beiträge (in Tausend Euro) brutto	↗	23.104	21.751	20.120	19.008
f. e. R.	↗	16.173	15.226	14.084	13.307
Gemeldete Schäden	↗	32.034	29.684	28.018	28.064
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto (in Tausend Euro)	↗	18.369	16.059	17.145	14.292
Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	13.507	11.885	12.617	10.540
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↗	84,3	79,4	91,2	80,7
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	1.873	1.863	1.515	1.367
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↗	11,7	12,5	11,0	10,5
Combined Ratio f. e. R. (in %)	↗	96,0	91,9	102,2	91,2
Jahresüberschuss (in Tausend Euro)	↘	318	831	403	321
Kapitalanlagen (in Tausend Euro)	↗	51.497	47.476	46.369	42.698
Lfd. Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen (in %)	↘	1,9	2,0	2,2	2,5
Versicherungstechnische Rückstellungen f. e. R. (in Tausend Euro)	↗	38.787	36.572	35.125	33.779
Bilanzsumme (in Tausend Euro)	↗	56.056	52.592	49.615	47.612
Eigenkapital (in Tausend Euro)	↗	12.258	11.940	11.110	10.706
in % der verdienten Beiträge f. e. R.	↘	76,5	79,8	80,3	82,0

+ 6,2 %

Beitragswachstum



Junge Kunden im Fokus

/ 2018 punktete der BGV mit seinem innovativen Gesamtpaket 4starters bei jungen Leuten

Junge Menschen und Berufsstarter verdienen in den ersten Jahren wenig, weshalb sie sich oft scheuen, teure Versicherungspolices abzuschließen. Eine sinnvolle und angemessene Absicherung ist jedoch unabdingbar. 2018 konzipierte der BGV eine Versicherungslösung, die spartenübergreifend alle wichtigen Absicherungen für diese Lebensphase beinhaltet: 4starters ist eine günstige und umfassende Komplettversicherung, die alle grundlegenden Bedürfnisse abdeckt.

4starters – eine Versicherung für alle Bedürfnisse

Neben einer Hausrat-, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherung beinhaltet 4starters auch einen speziellen Onlineschutz. Dieser hilft dem Kunden beispielsweise bei Datenverlust oder Cyberkriminalität. Mit dem dazu buchbaren Elektronikbaustein sind Devices wie Smartphone, Tablet und Co. auch mitversichert. Anwaltliche Beratung, Sicherheit bei Schäden und Verlust von Wertgegenständen oder Hilfe nach einem Unfall – alles in einer Versicherung.

Einfach, fair und ohne Risiko

Einfachheit und Flexibilität werden bei 4starters großgeschrieben. Gerade für junge Menschen ist das oftmals komplizierte Angebot auf dem Versicherungsmarkt nur schwer zu durchschauen. Wer jung ist, will sich auch nicht langfristig festlegen und an einen Anbieter binden. „Hier haben wir auf die Anforderungen der neuen Generation reagiert und bieten erstmals ein tägliches Kündigungsrecht an“, erklärt Professor Edgar Bohn, Vorstandsvorsitzender des BGV, „damit kommen wir jungen Menschen entgegen und passen uns ihrem Nutzerverhalten an.“ 4starters bietet also ein täglich



kündbares Komplettpaket. Dazu kommt, dass sowohl der Lebenspartner (bei gleicher Meldeadresse) als auch die eigenen Kinder (in den ersten drei Lebensmonaten) direkt mitversichert sind.

Auch Studenten und Auszubildende profitieren

Das Versicherungspaket 4starters gibt es für 19,90 Euro Monatsbeitrag. Wer sich in Ausbildung oder Studium befindet und unter 26 Jahre alt ist, zahlt nur die Hälfte und kann sich den günstigeren Beitrag für drei Jahre sichern. Mit Elektronikbaustein bezahlen die Kunden 29,90 Euro.

Der Versicherungstarif 4starters gilt bis zum Abschluss des 30. Lebensjahres.

KOMPLIZIERT WAR GESTERN.

Versicherungen müssen nicht kompliziert sein. Mit 4starters sicherst du dich perfekt ab – einfach, fair und ohne Risiko.



Tägliches Kündigungsrecht



Rundum abgesichert



Lebenspartner mitversichert

Social-Media-Werbekampagne 4starters



”

4starters ist ein in der Branche einzigartiges Gesamtpaket, perfekt zugeschnitten auf die entsprechende Situation junger Menschen und unschlagbar günstig – einfach, fair und ohne Risiko.

Prof. Edgar Bohn / Vorstandsvorsitzender BGV

“



Christian Streich
Trainer
beim SC Freiburg

CSR

Bericht



**BREITE STÄRKEN. SPITZE FÖRDERN.
VERANTWORTLICH HANDELN.**

Vor 25 Jahren spielte der SC Freiburg in der Saison 1993/94 erstmals in der Ersten Bundesliga. Zum Jubiläum wirbt er um Mitglieder für den Förderverein Freiburger Fußballschule. Weil die Ausbildungsidee ihn ein Vierteljahrhundert getragen hat – und ihn weiter tragen und den regionalen Fußball stärken soll.

**FÖRDER
VEREIN**
Freiburger Fußballschule
WERDEN SIE MITGLIED.
scfreiburg.com

Davon sind wir überzeugt

Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility sind fest integrierte Leitmotive der Unternehmensstrategie des BGV. Gegründet als Versicherer der badischen Feuerwehren, wurde der BGV zuerst zum Kommunalversicherer in der Region und erst später zum Privat- und Firmenversicherer. Die Unternehmenswurzeln liegen also in der engen Partnerschaft mit den Kommunen.

Dadurch ist der BGV quasi automatisch dem Gemeinwohl verpflichtet und engagiert sich demnach für die Menschen hier vor Ort. Konkret drückt sich das zum Beispiel in Förderung und Unterstützung von Sport und Kultur, im Engagement für die Feuerwehren oder auch in den sozialen Aktivitäten für die eigenen Mitarbeiter aus.

Das Wohl der Mitarbeiter ist Zentrum der BGV-Personalpolitik. Das Gesundheitsmanagement sowie das Aus- und Weiterbildungsprogramm im BGV stehen dafür genauso wie unsere diversen Sportgruppen und Mitarbeiterveranstaltungen. Wir unterstützen das ehrenamtliche Engagement, wir helfen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zum Beispiel durch die reservierten Plätze in der Kindertagesstätte auf unserem Firmengelände. Auch bei der Pflege von Angehörigen stehen wir an der Seite der Mitarbeiter und unterstützen sie, wo wir können. Dieses Engagement wird auch extern wahrgenommen und macht uns – nicht zuletzt durch Zertifizierungen wie das „audit berufundfamilie“ – zu einem der beliebtesten Arbeitgeber der Region.

Schwerpunkt kulturelles Engagement

Sport und Kultur sind wichtige Zugänge für eine aktive Teilhabe am Gemeinwesen. Sie befördern Integration, gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Kompetenz. Ein reges Vereinsleben und eine breite Kulturlandschaft sind bildungsrelevante Faktoren einer funktionierenden Gesellschaft. Der BGV engagiert sich deshalb insbesondere in den Bereichen Sport und Kultur in der Region und geht dabei in aller Regel langfristige und nachhaltige Kooperationen ein.



”

Als regionaler Versicherer, der seine gesellschaftliche Verantwortung ernst nimmt, agieren wir ganz selbstverständlich nachhaltig.

Das müssen wir nicht erst lernen, das ist Teil unserer DNA.

Prof. Edgar Bohn / Vorstandsvorsitzender BGV

“

CSR-Strategie

Die CSR-Strategie des BGV basiert auf dem Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales. „Soziales“ gliedert sich dabei in die Bereiche „Aktive Schadenverhütung“, „Kultur- und Sportförderung“ und „Mitarbeiterengagement“ auf.



13

Der Begriff „Corporate Social Responsibility“ oder kurz CSR beschreibt die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen als Teil des nachhaltigen Wirtschaftens. Der BGV hat für seine CSR-Maßnahmen diese fünf Handlungsfelder definiert.

BGV-Leitbild

Das Leitbild des BGV bildet die verbindliche Grundlage unseres Handelns. Es wurde gemeinsam mit den BGV-Mitarbeitern entwickelt, um eine Orientierung nach innen zu geben. Nach außen macht es deutlich, wofür wir stehen.

- AUS BADEN FÜR BADEN – hier sind wir zu Hause
- DER BGV UND SEINE MITGLIEDER – eine gewachsene Gemeinschaft
- ERSTE WAHL IN BADEN – nicht nur im öffentlichen Dienst
- MARKE BGV – von der Stange bis zur Maßanfertigung
- DER KUNDE – ernst genommen und geschätzt
- UNSERE MITARBEITER – Herz des Unternehmens
- FÜHRUNG MIT KULTUR – den Mitarbeiter als Partner im Blick
- UNSERE GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG – bewusst gelebt
- UMWELTSCHUTZ – wir denken an die Zukunft



Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey (r.) neben Jürgen Schmitz, Personalleiter des BGV (2. v. r.), bei der Urkundenübergabe im Juni 2018

Nachhaltige Partner

300 Arbeitgeber erhielten für ihre Personalpolitik in Berlin das Zertifikat audit berufundfamilie überreicht. Der BGV zählt zu den 64 Arbeitgebern in Deutschland, die zum wiederholten Mal ausgezeichnet wurden.



Für seine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik erhielt der BGV erneut das Zertifikat audit berufundfamilie. Personalleiter Jürgen Schmitz nahm die Auszeichnung von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, im Juni 2018 in der Hauptstadt Berlin entgegen.

Der BGV zählt damit zu den 64 Arbeitgebern in Deutschland, die das Verfahren bereits zum zweiten Mal erfolgreich durchlaufen haben. „Wir freuen uns über die wiederholte Auszeichnung. Wir haben bereits viel erreicht, wollen dies konsequent fortsetzen und in den kommenden Jahren noch weitere attraktive Angebote für unsere Mitarbeiter schaffen“, erklärt Jürgen Schmitz.

WAS DER BGV FÜR SEINE MITARBEITER BEREITS ERFOLGREICH UMGESETZT HAT:

- Fallweise mobiles Arbeiten inklusive Ausstattung aller Mitarbeiter mit mobilen Endgeräten
- Seit 2011 Kooperationspartner der KITA Schloss-Geister auf dem Betriebsgelände
- Seit 2012 Ferienbetreuung von Mitarbeiterkindern
- Flexible Gleitzeitregelung und Erweiterung des Arbeitszeitrahmens bis 22 Uhr
- Führung in Teilzeit sowie Rückkehrmöglichkeit in bisherige Führungsfunktionen bis zu einem Jahr
- Informationen und Unterstützungsangebote zum Thema Betreuung und Pflege (u. a. Seminare zum Thema Pflege)
- Einführung eines Konfliktmanagementsystems mit geschulten Konfliktlotsen

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) bietet einen Rahmen für die Berichterstattung zu nichtfinanziellen Leistungen, der von Organisationen und Unternehmen jeder Größe und Rechtsform genutzt werden kann. Die dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex zugrunde liegenden Leistungsindikatoren der G4 Sustainability Reporting Guidelines werden seit 2017 zur internen Planung und Kontrolle des BGV-Nachhaltigkeitsmanagements genutzt.

Der DNK macht Nachhaltigkeitsleistungen sichtbar, mit einer höheren Verbindlichkeit transparent und besser vergleichbar. Er verbreitert damit die Basis für die Bewertung von Nachhaltigkeit und beschreibt Mindestanforderungen für Unternehmen, was unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu berichten ist. Der Nachhaltigkeitskodex wird von der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) betreut. Der RNE bekräftigt mit dem DNK sein Ziel, den Nachhaltigkeitsgedanken in Gesellschaft und Wirtschaft voranzubringen und die Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen transparent und vergleichbar zu machen. Dabei arbeitet der RNE im Auftrag der Bundesregierung.

www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de



Weitere Kooperationspartner:



Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung

Nachhaltigkeit spielt selbstverständlich auch in der Produktentwicklung eine maßgebliche Rolle. Sowohl in der Produktgestaltung als auch in den Kundenprozessen finden sich nachhaltige Aspekte wieder. Schadenprävention gehört hierbei genauso dazu wie verschiedene soziale und ökologische Anreize sowie die innovativen Produktneuheiten des BGV. Einige Beispiele dafür sind:

- Prozessoptimierung bei Wohngebäude-, Kraftfahrt- und Rechtsschutzversicherung**

2018 hat der BGV für die genannten Sparten die Ausstellung der Papieranträge abgeschafft. Bisher wurden die entsprechenden Anträge aus den Angebotsrechnern jeweils ausgedruckt und unterschrieben versendet. Dies wird nun über einen reinen Onlineprozess abgebildet. Dazu werden sämtliche Verbraucherinformationen nur noch als PDF per Mail versendet.
- BGV-„Blaulichttarif“ für Ersthelfer**

Ehrenamtliche Ersthelfer der Freiwilligen Feuerwehr, des Technischen Hilfswerkes oder eines anderen medizinischen Rettungsdienstes erhalten beim BGV Versicherungsschutz zu besonders günstigen Konditionen. Dies gilt für folgende Sparten: Kfz-Versicherung, Wohngebäudeversicherung, Hausratversicherung, Privathaftpflichtversicherung und Unfallversicherung.
- Ökobonus bei Versicherungslösungen**

Der Exklusivtarif der Wohngebäudeversicherung beinhaltet eine erweiterte Elektronikdeckung für Fotovoltaikanlagen (Allgefahrendeckung, Tierversicherung und Entschädigung für Nutzungsausfall). Zudem erhält der Kunde einen speziellen Ökobonus bei Errichtung eines klimafreundlichen Passivhauses.

Für umweltfreundliche Fahrzeuge bietet der BGV bereits seit 2014 auf den Beitrag in der Kfz-Haftpflichtversicherung einen Ökonachlass von 5 Prozent. Hierzu zählen Fahrzeuge mit einer CO₂-Emission von weniger als 110 g/km sowie Fahrzeuge mit folgenden Antriebsarten: Hybrid, Elektro, Erd-/Autogas oder Wasserstoff. Zusätzlich wurde der Tarif *BGVFLEXImobil* 2018 eingeführt: Wer sein Auto öfter stehen lässt, zahlt hier auch weniger.

GDV-Verhaltenskodex

GDV-Verhaltenskodex für den Vertrieb von Versicherungsprodukten



Die BGV-Versicherung AG sowie die Badische Rechtsschutzversicherung AG sind dem „Verhaltenskodex für den Vertrieb von Versicherungsprodukten“ des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) beigetreten und haben sich zu dessen Einhaltung verpflichtet.

Ziel: Der Verhaltenskodex schärft das Bewusstsein der Versicherungsunternehmen und Vermittler für die Verbraucherinteressen weiter und unterbindet Vertriebspraktiken, die den Belangen der Kunden widersprechen.

Verbindlichkeit: Wirtschaftsprüfer prüfen im Abstand von zwei Jahren, ob die internen Regeln der Unternehmen für den Vertrieb von Versicherungsprodukten dem Verhaltenskodex entsprechen.

Am Kunden orientiert

Der Kunde steht im Mittelpunkt. Immer und überall.

Der BGV betrachtet seine Prozesse ganzheitlich und konsequent aus der Sicht des Kunden. Nicht nur die Zertifizierung der Kundencenter nach der aktuellsten ISO-Norm 9001 zeigt: Die Kunden erhalten beim BGV eine qualitativ hochwertige Beratung und einen umfassenden Service – vom ersten Kontakt bis zur Hilfe im Schadensfall. Dazu gehört auch, dass die Anzahl der Papieranträge stetig reduziert wird und der Kunde online oder über den Kundenservice schnell und direkt mit Informationen und Vertragsunterlagen bedient wird.

Auch im Schadenmanagement zeigt sich der BGV weiterhin als verlässlicher und effizienter Partner. So wurde beispielsweise der Glasschadenprozess teilautomatisiert, was zu einer noch schnelleren Regulierung führt.

Dank des erneut positiven Geschäftsverlaufs schüttet der BGV-Konzern in diesem Jahr zum wiederholten Mal 7,6 Mio. Euro aus. Diese Summe geht als Rückerstattung an die Mitglieder des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands und an die Versicherungsnehmer der BGV-Versicherung AG. „So lassen wir unsere Mitglieder und Versicherungsnehmer in breitem Umfang an unserem Erfolg teilhaben“, erklärt Prof. Edgar Bohn. „Das ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Versicherungslandschaft, auf das wir sehr stolz sind.“

7,6 Mio. Euro

Beitragsrückerstattung für Mitglieder und Kunden

1.414.388

Geschäftsvorfälle 2018

0,031 %

Beschwerdequote 2018

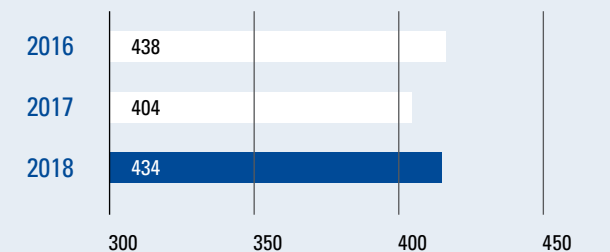


Martin Reichert, Abteilungsleiter Kundenservice im BGV, freut sich über die erfolgreichen Digitalisierungsmaßnahmen und den ausgezeichneten Kundenservice des BGV.

Anzahl der Beschwerden

insgesamt über alle Kanäle

14



Nach einem zwischenzeitlichen Rückgang sind die Beschwerdezahlen 2018 wieder etwas gestiegen. Insgesamt bewegen sich die Reklamationen auf niedrigem Niveau.

Engagement für Kultur und Sport

In seiner Förderstrategie hat der BGV zwei Bereiche klar im Fokus: Sport und Kultur. Hier engagiert sich das Unternehmen insbesondere für den Nachwuchs und nimmt damit seinen gesellschaftlichen Bildungsauftrag wahr. Mittel zum Zweck sind dabei zum Beispiel die umfangreichen Sponsoring-Engagements bei den badischen Topvereinen. Genauso gehören aber auch die Förderung von Kulturprojekten in der Region sowie die Unterstützung der Amateurvereine dazu.



JUGEND JAZZT

„Es ist für uns als Unternehmen wichtig, im Kulturbereich Flagge zu zeigen und damit unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden“, erklärt Heinz Ohnmacht, Vorstandsvorsitzender des BGV bis März 2019. „Jugend jazzt ist für uns zur Institution geworden. Wir freuen uns, ein Podium geschaffen zu haben, das es jungen Musikern ermöglicht, ihr Talent einem großen Publikum zu zeigen.“ Seit 2009 wird Jugend jazzt als Landesvorentscheid für die Bundesbegegnung jährlich vom Landesmusikrat in Kooperation mit dem BGV in wechselnden Städten ausgetragen.

JUGEND JAZZT

SC FREIBURG

Auch 2018 engagierte sich der BGV als Premium-Sponsor des SC Freiburg in der Region. Neben dem Auftritt auf dem SC-Familientag war es vor allem die Aktion „Erlebe deinen Verein hautnah“, die die jüngsten Fans in Kontakt mit ihren großen Vorbildern brachte. In ganz Baden konnten so über 53 Jugendmannschaften ein Heimspiel ihres Lieblingsvereins besuchen.



SC Freiburg

DAS FEST

Der BGV ist beim größten und beliebtesten Festival der Region nicht nur langjähriger Förderer und Partner, sondern engagiert sich vor allem für die Sicherheit der Besucher. Großer Beliebtheit erfreuen sich seit Jahren die BGV-Fahrradparkplätze. Hier belohnt der Versicherer die umweltfreundliche Anreise der Festivalbesucher, indem er in einem separat abgesperrten und von Sicherheitspersonal bewachten Bereich auf die Räder der Gäste aufpasst. Das alles kostenlos und rund um die Uhr.

RHEIN-NECKAR LÖWEN

Erneut konnte der BGV zahlreichen Fans bei der Löwen-Saisoneneröffnung im Sommer den direkten Kontakt zu den Handballstars rund um Kapitän Andy Schmid ermöglichen. Darüber hinaus wurden 2018 die BGV-Löwencamps auf den Weg gebracht: Hier haben junge Handballer die Möglichkeit, professionelle Trainings mit den Coaching-Experten der Rhein-Neckar Löwen zu absolvieren.



Rhein-Neckar Löwen

BGV-Innoday!

Zukunft erleben

Die digitale Transformation ist ein ständiger Veränderungsprozess, der das gesamte Unternehmen, die Branche und nicht zuletzt die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit erfasst und keinen definierbaren Endzustand kennt. Das hat der BGV erkannt und sorgt mit unterschiedlichen Maßnahmen dafür, dass die Mitarbeiter nicht nur mit der Entwicklung Schritt halten, sondern neue Technologien auch unmittelbar erleben können.

Bestes Beispiel dafür war 2018 der „Innoday“. Im April veranstaltete der BGV unter Federführung der IT-Abteilung einen Informationstag zum Thema „Innovation und Zukunftstechnologie“. Renommierte Partnerorganisationen wie das Fraunhofer Institut oder SAP gaben einen Einblick in die Arbeitswelt der Zukunft. Besonders den prominenten Themen wie Blockchain, 3D-Druck, Virtual Reality oder Drohnen brachten die Mitarbeiter großes Interesse entgegen. Selbst ausprobieren hieß es dann und damit Technik direkt erleben.

Darüber hinaus präsentierten die eigenen BGV-Fachabteilungen ihre Projekte. Aus Schlagwörtern wie „Prozessoptimierung“, „Dunkelverarbeitung“ oder „Telematik“ wurden konkret fassbare Projekte, die anschaulich erklärt wurden und beeindruckten. Der Innoday schafft dadurch auch eine bessere Kommunikation zwischen den Abteilungen und fördert das bereichsübergreifende Zusammenarbeiten.

Dem äußerst guten Feedback der Mitarbeiter zu dieser internen Innovationsmesse folgend wird der BGV auch zukünftig mit unterschiedlichen Formaten Innovationen im Haus präsentieren.

Das sagen die BGV-Mitarbeiter:

„
Es schön zu sehen, wie sich der BGV mit der Zukunft beschäftigt und sich den Herausforderungen des digitalen Wandels stellt. Über eine Wiederholung würde ich mich freuen.“

Manuel Lumpp / Bezirksdirektor Pforzheim / Mosbach

„
So sieht Zukunft aus! Der BGV hat mit dieser Veranstaltung verdeutlicht, dass wir uns intensiv mit unserer Zukunft beschäftigen.“

Stefan Hedrich / Abteilungsleiter Maklervertrieb



Im „SAP Intelligent Enterprise Truck“ werden unter dem Motto „Innovation on the Move“ unterschiedliche Möglichkeiten zur Nutzung innovativer Technologien greifbar gemacht.

„
Total genial, vielen Dank!“

Gaby Wittenberger / Abteilung Zentrale Personaldienste

„
Ich fand es beeindruckend, dass alle mit ihrem Engagement und Wissen ihre Themenbereiche präsentiert haben und auf anschauliche Weise Innovation nähergebracht haben.“

Oliver Bauer / Abteilungsleiter IT

Das neue Parkgebäude entsteht

Seit April 2018 errichtet der BGV ein neues Bürogebäude auf dem Firmengelände an der Durlacher Allee. Das sogenannte „Parkgebäude“ entsteht zwischen dem Fächergebäude, in dem sich unter anderem das Kundencenter des BGV befindet, und der Hochschule für Musik (HfM).

Bürogebäude als nachhaltige Kapitalanlage

Der BGV wird das Parkgebäude nicht selbst nutzen, sondern realisiert das Projekt zur Vermietung als nachhaltige Kapitalanlage. Auch der zukünftige Mieter steht bereits fest: Das Landratsamt Karlsruhe, das bereits Räumlichkeiten in zwei anderen BGV-Gebäuden angemietet hat, wird im Parkgebäude einen neuen, zusätzlichen Standort finden und voraussichtlich das Gesundheitsamt inklusive öffentlichem Kundenverkehr dort beheimaten. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit will das Landratsamt die Räumlichkeiten zum 1. Januar 2020 beziehen.

Der Bürokomplex mit Erdgeschoss und drei Obergeschossen wird mit insgesamt 5.400 Quadratmetern Platz für etwa 230 Arbeitsplätze bieten. Geplant wird das Vorhaben vom Karlsruher Architektenbüro Kühnl & Schmidt Architekten AG. Generalunternehmer für das Bauprojekt ist die Moser GmbH & Co. KG aus Freiburg.



Langjähriger Mietpartner: das Landratsamt Karlsruhe

„Wir sind froh, mit dem Landratsamt Karlsruhe einen vertrauten, zuverlässigen und renommierten Mieter für unser neues Parkgebäude gefunden zu haben“, erklärte BGV-Vorstandsvorsitzender Heinz Ohnmacht bei der Unterzeichnung der Mietverträge im Januar 2018. „Wir sind ja bereits mit einigen Mitarbeitern hier am Standort des BGV vertreten“, ergänzte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, „die Nachbarschaft zwischen BGV und Landratsamt funktioniert bestens. Wir freuen uns sehr auf die neuen Räumlichkeiten und das weitere Miteinander mit dem BGV.“



BGV-Azubis gewinnen den InnoWard 2018

Der BGV ist nach 2015 erneut mit dem InnoWard 2018, dem Bildungspreis der Versicherungswirtschaft, ausgezeichnet worden. In der Kategorie „Berufliche Erstausbildung“ ging der erste Platz an das Projekt „BGV-WhatsApp-Tage“, eine Social-Media-Recruitingaktion der BGV-Azubis.



„Wir sind sehr stolz auf die Kreativität und das Engagement unserer Auszubildenden“, freute sich Jürgen Schmitz, Personalleiter des BGV. „Dass die WhatsApp-Tage auch von Fachjury und Fachpublikum als innovativ und preiswürdig wahrgenommen wurden, spricht für sich.“

„In diesem Jahr griffen die meisten Konzepte das Thema Digitalisierung aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf“, erklärte Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Schirmherr des InnoWard in seinem Grußwort. „Es wurden neue, pfiffige Ideen entwickelt, die dazu geeignet sind, nachhaltige Impulse für die Ausbildung und Personalentwicklung in der Versicherungsbranche zu setzen.“

So funktionieren die WhatsApp-Tage

Recruiting für die Ausbildung in der Versicherungswirtschaft bekommt mit dem Azubi-Projekt des BGV ein neues, einzigartiges Gesicht. An insgesamt vier Terminen im Frühjahr 2018 hatten potenzielle Bewerber die Möglichkeit, die Azubis und Studenten des BGV einen Tag lang per WhatsApp zu begleiten.

Pro Termin kümmerten sich die Azubis des jeweiligen Ausbildungs- bzw. Studiengangs um Fragen, posteten Videos und Bilder bis hin zu Interviews mit dem Vorstand. Beworben wurden die BGV-WhatsApp-Tage mit einem Selfie-Video, das die BGV-Azubis selbstständig produzierten, sowie Flyern und Facebook-Werbung. Mittelpunkt der Bewerbung bildete der Messeauftritt des BGV bei der Ausbildungsmesse „Einstieg Beruf“.

Bis auf ein kurzes Briefing legte die Ausbildungsleitung den Azubis und Studenten die gesamte Verantwortung und Organisation der WhatsApp-Tage in die Hände. Denn selbstständiges Arbeiten, Kreativität und Teamwork bilden die wichtigsten Pfeiler in der Ausbildung beim BGV.

”

Wir sind sehr stolz auf die Kreativität und das Engagement unserer Azubis!

Jürgen Schmitz / Personalleiter BGV

“



Die BGV-Mitarbeiter

2018

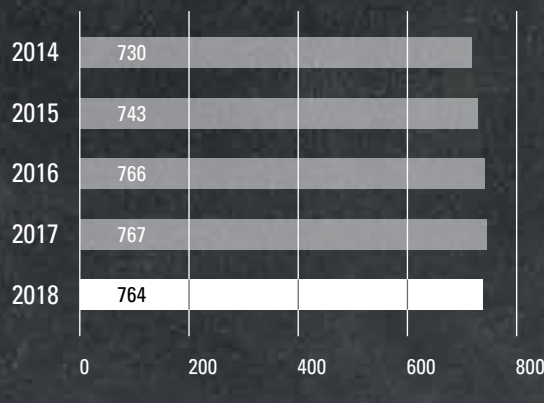


Um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die bestmöglichen Rahmenbedingungen und Unterstützungen zu geben, verbessert der BGV ständig sein eigenes Serviceangebot. 2018 hat sich dem folgend die Personalabteilung zukunftsfähig neu aufgestellt. Den Mitarbeitern die Möglichkeiten zu geben, sich beruflich wie privat zu verwirklichen, ist eine Investition, die sich auszahlt.

Mitarbeiter beim BGV

Anzahl Mitarbeiter

15



Der BGV beschäftigt insgesamt über 700 Mitarbeiter und mehr als 30 Auszubildende. Zahlreiche Maßnahmen rund um die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf zeichnen den Arbeitgeber BGV aus.

151 Außendienst



613 Innendienst

Die Personalabteilung stellt sich neu auf

In einem umfangreichen Transformationsprozess hat sich der Personalbereich des BGV 2018 zukunftsfähig aufgestellt. Die Bewältigung der künftigen Herausforderungen außerhalb und innerhalb des Unternehmens erfordert eine direktere Interaktion mit dem Kunden, das Beschreiten neuer Wege in Konzeption und Zusammenarbeit sowie eine hohe Professionalisierung bei Prozessen und Abläufen.

Im Rahmen des Projektes „HR Transformation“ wurde eine strategische Neuausrichtung erarbeitet. Mit dieser Organisationsstruktur kommt das Unternehmen dem eigenen Anspruch nach, offen, transparent und effizient zu agieren. Die konzipierte dreigliedrige Aufstellung deckt alle personalrelevanten Fragestellungen, auch in Struktur-, Prozess- und Kommunikationsfragen, ab.

Businesspartner, Entwicklung und Service

Drei Teams, drei Ebenen: Die HR-Businesspartner behandeln die strategische Ebene und arbeiten eng mit den Führungskräften zusammen. Neben koordinativer Unterstützung der Führungsarbeit geht es hierbei zentral um die Personalplanung. Der Bereich HR-Entwicklung kümmert sich um die konzeptionelle Ebene im Haus. Potenzialentwicklung, Wissenstransfer, Coaching, Gesundheitsmanagement und Ausbildung gehören hierzu. Im Bereich HR-Service werden alle administrativen und standardisierten Themen wie beispielsweise die Gehaltsabrechnung, die Zeiterfassung und die Seminarverwaltung gebündelt, um eine hohe Qualität und Effizienz sicherzustellen.

Der Trend ist klar: Prozesse werden immer komplexer, Systeme immer anspruchsvoller. Das gilt auch für die HR-Prozesse, mit denen die strategischen und operativen Unternehmensziele unterstützt und umgesetzt werden. Mit der neuen Struktur in der BGV-Personalabteilung ist man dafür bestens gerüstet.

100 %

der Auszubildenden und Studenten werden übernommen.

44,6 Jahre

alt ist der BGV-Mitarbeiter im Durchschnitt.

83

Führungskräfte im Unternehmen.

34

Mitarbeiter haben 2018 Elternzeit in Anspruch genommen.

”
Wir setzen auf dynamische, begeisterungsfähige und kreative Mitarbeiter. Der Umgang miteinander ist von gegenseitiger Achtung, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft geprägt.
“

BGV-Leitbild

2018

47,5 %

betrug der Anteil der weiblichen Belegschaft.

32

Auszubildende lernten und studierten im Unternehmen.

183

Mitarbeiter arbeiteten in Teilzeit.

Für die Region und für die Umwelt

Wirtschaftliches Handeln und Umweltschutz sind für den BGV keine Gegensätze. Der Umgang mit Ressourcen steht ständig auf dem Prüfstand. Stetig wird an der Weiterentwicklung des Umweltschutzes in allen Unternehmensbereichen gearbeitet. Alternative Mobilitätskonzepte gehören dazu genauso wie energieeffizientes Wirtschaften und Gebäudemanagement am Firmensitz Karlsruhe.



Hochschwarzwald

Landzunge am Schluchsee

Nachhaltige Mobilitätsstrategie

Der BGV fördert umweltfreundliches Verhalten der Mitarbeiter auf dem Weg zur Arbeit und auf Dienstreisen. Dies geschieht insbesondere durch Anreize zur stärkeren Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Seit 2018 subventioniert der BGV das ÖPNV-Jahresticket sowie bei Bedarf auch einzelne Monatskarten für seine Mitarbeiter. Auch die Radfahrer hat das Unternehmen im Blick. Mit der Initiative „JobRad“ wird die Anschaffung eines Fahrrades auf Basis eines Leasing-Modells unterstützt. Das Thema E-Mobilität steht besonders auf der Agenda des BGV. Inzwischen stehen für Kunden und Mitarbeiter insgesamt 21 E-Ladestationen bereit. Im Zuge dessen wurde 2018 auch die Kooperation mit dem Carsharing-Anbieter Stadtmobil intensiviert. So steht nun ein Stadtmobil-Elektrofahrzeug dauerhaft an einer eigens dafür installierten Ladensäule auf dem Parkplatz des Versicherers.

Ressourcenverbrauch

Der Ressourcenverbrauch am Firmensitz in Karlsruhe hat sich seit der Revitalisierung des Hauptgebäudes 2011 stark verbessert. So ist der Stromverbrauch beispielsweise kontinuierlich rückläufig und lag 2018 bei insgesamt 1.797 MWh (i. V. 1.982 MWh). Dazu setzt der

BGV auf erneuerbare Energien: Die hauseigene Fotovoltaikanlage brachte dem Unternehmen 2017 eine Leistung von 12.441,44 KWh. 2018 erhöhte sich die Leistung auf 16.773,00 KWh.

Grüne und sichere IT

Regelmäßige Reinvestitionszyklen in der IT-Landschaft sorgen dafür, dass die Hardware-Infrastruktur – beispielsweise Prozessoren, Speicher und Kühlsysteme – auf dem neuesten und modernsten Stand der Technik gehalten wird. Zudem ist die Serverinfrastruktur mit über 90 Prozent virtualisiert. Dies bedeutet, dass mehrere Serversysteme auf einer physikalischen Hardware betrieben werden und nicht, wie früher, für jede Anforderung ein eigenes System aufgebaut werden muss. Durch die verbesserte Auslastung ist ein effizienteres Arbeiten der Geräte gewährleistet. Die Temperaturerhöhung der Kühlsysteme ist ein Beispiel dafür. Die warme Abluft der IT-Geräte wird direkt zum Kühlsystem zurückgeleitet. Eine Entfeuchtung der Luft findet aus Energieeffizienzgründen nicht statt. Zur Hardware gehören auch die hauseigenen Druckmaschinen. Das hausweit verwendete Druck- und Kopierpapier ist ECOLABEL- und FSC-zertifiziert und damit aus hochwertigen und wiederverwendbaren Rohstoffen produziert.

16

			2018	2017
	Energiegewinnung KWh durch die hauseigene Fotovoltaikanlage	↗	16.773	12.441
	E-Mobilität Ladestationen für Elektrofahrzeuge	↗	21	4
	Carsharing Buchungen bei Stadtmobil	↘	76	87
	Kundenkorrespondenz Kunden nutzen die papierlose Korrespondenz	↗	16.572	11.114
	Kopierpapier Kopierpapierverbrauch in kg	↘	18.812	21.606



Aktive Schadenverhütung

Das Ziel der aktiven Schadenverhütung ist es, schneller als der Schaden zu sein. Hinter diesem Anspruch steckt das Interesse, unvermeidbare Risiken immer besser zu beherrschen und Folgeschäden zu minimieren. Der BGV ist als Berater in allgemeinen Haftungsfragen und als fach- und sachkundiger Betreuer bei der Sanierung von Gebäuden nach Feuerschäden oder Leitungswasserschäden aktiv.

Dem Hagel einen Schritt voraus

Ein besonderes Engagement des BGV im Rahmen der aktiven Schadenverhütung ist die Kooperation mit der Hagelabwehr Ortenau e. V. Seit 2016 ist der BGV-Hagelflieger im Einsatz, der vor den gefährlichen Eiskörnern schützen soll. Die Cessna 182 wurde für ihren Zweck eigens umgebaut und mit Aceton-Generatoren ausgestattet, aus denen die Gewitterwolken mit Silberjodid „geimpft“ werden. So stehen die Chancen gut, dass der Wasserdampf in den Wolken gar nicht gefriert, sondern als Regen oder Matsch auf die Erde fällt und somit keinen Schaden mehr anrichten kann. „Der Hagelflieger ist ein ganz besonderes Beispiel dafür, wie wir versuchen, Schäden von vornherein zu vermeiden“, erklärte Professor Edgar Bohn, Vorstandsvorsitzender des BGV. Der Versicherer engagiert sich mit jährlich 100.000 Euro für die Hagelabwehr in der Region.

Brandschutzmobil und Einsatz für die badischen Feuerwehren

Seit 2009 ist auch das BGV-Brandschutzmobil im Einsatz. Mit Live-Vorführungen, Filmen und Schaubildern informiert es die Besucher über Brandgefahren im Haushalt. Interessierte Vereine und Institutionen können das Mobil gegen eine geringe Aufwandsentschädigung mieten. Darüber hinaus steht der BGV seit seiner Gründung 1923 an der Seite der engagierten Feuerwehrleute in Baden. Ganz konkret unterstützt das Unternehmen Freiwillige Feuerwehren überall in der Region mit Tragkraftspritzen, Rettungsbooten, Rauchvorhängen, Schmutzwassersaugern oder sonstigem feuerwehrtechnischem Material. 2018 gab es diesbezüglich 28 Spendenübergaben in ganz Baden.

28

Spendenübergaben an badische Feuerwehren 2018



Das haben wir geschafft. Da wollen wir hin.

Rückblick Ziele 2018

Projekte	Beschreibung	Erfüllungsgrad
Nachwuchssportförderung	Ausbau der Unterstützung der KSC-Fußballschule und der Jugendmannschaften der Rhein-Neckar Löwen	✓
Prozess: Produktentwicklung	Der Prüfprozess zur Einführung neuer Produkte wird um das Kriterium Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung ergänzt	✓
Mobilitätsprodukt für Carsharing	Einführung einer Versicherungslösung für Carsharing-Nutzer	✓
Flexible Kfz-Versicherung	Einführung des Produkts <i>BGVFLEXImobil</i> , das ökologisches Fahrverhalten belohnt	✓
Werbemittelbeschaffung	Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Beschaffungsrichtlinien für Werbemittel	in Arbeit
BGV Betriebsrestaurant	Einführung eines neuen Versorgungskonzeptes mit Schwerpunkt frischer und regionaler Küche	✓

Ausblick Ziele 2019

Papierverbrauch	Hausweite Umstellung auf umweltfreundliches Recyclingpapier, zudem Umstellung auf papierlosen Prozess bei Bewerbungen und Reisekostenabrechnung
Sportförderung Handball	Organisation und Durchführung von insgesamt vier BGV-Löwencamps für Nachwuchshandballer in Kooperation mit den Rhein-Neckar Löwen
E-Mobilität	Produktentwicklung und Kooperationsbildung im Bereich E-Mobilität (E-Scooter, E-Bikes, etc.)
Merchandising	Konsolidierung und Reduzierung der Anzahl der Werbemittel
Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit	Weiterentwicklung und Ausbau der internen Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit zur Steuerung und Etablierung des Nachhaltigkeitsmanagements
Work-Life-Balance	Prüfung der Einführung eines Mitarbeiterservices zur Beratung in unterschiedlichen Lebenslagen
Gesundheitsmanagement	Fortsetzung der Aktivitäten im Gesundheitsmanagement mit jährlicher Schwerpunktsetzung
Homeoffice	Weitere Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort

”

*Wer unbeabsichtigt in eines der
Freiburger Bächle tritt, wird einen
Freiburger oder eine Freiburgerin heiraten.*

Freiburger Stadtlegende

“





Freiburg

/ Die Sonnenstadt

Knapp 230.000 Einwohner leben in Deutschlands sonnigster Großstadt ganz im Südwesten der Republik. Über 1.700 Sonnenstunden pro Jahr: Hier an der Grenze zwischen Schwarzwald und Oberrheingraben lebt es sich einfach gut.

Im Zentrum der Stadt erhebt sich das Freiburger Münster. Es dient heute zugleich als Pfarrkirche der Dompfarrei „Unserer Lieben Frau“, als römisch-katholische Stadtkirche und Kathedrale der Erzdiözese Freiburg. Darüber hinaus ist das Münster ein nationales Kulturdenkmal: Es gehört zu den wenigen gotischen Großkirchenbauten, die noch im Mittelalter vollendet wurden und die zahlreichen Kriege nahezu unversehrt überstanden.

Durch die beschauliche Altstadt und hinaus in die Region bewegt sich der Freiburger am

liebsten mit dem Fahrrad. Freiburg ist eine Stadt der Radler. Mehr als 400 Kilometer Radverkehrsnetz stehen für die fahrradbegeisterte Bevölkerung zur Verfügung. Knapp 30 Prozent der Verkehrswege in der Breisgaustadt werden mit dem Rad zurückgelegt.

Bezirksdirektion Freiburg

/ Interview mit Joachim Hauser



Was ist Ihr Lieblingsplatz in Freiburg?

JOACHIM HAUSER: Ich habe tatsächlich zwei Lieblingsplätze in Freiburg. Zum einen bin ich natürlich gern im Stadion beim SC und genieße die Atmosphäre und Begeisterung der Menschen. Zum anderen bummle ich hin und wieder gerne mit meiner Frau die „Kajo“ hoch und runter.

Was charakterisiert Ihr gesamtes Geschäftsgebiet? Was ist das Besondere daran?

JOACHIM HAUSER: Südbaden ist geprägt von sehr viel schöner Natur, sowohl im Flachland als auch im Hochschwarzwald – das zieht Menschen aus allen Teilen Deutschlands und dem Ausland magisch an. Die direkte Grenznahe zu Frankreich und zur Schweiz bietet zusätzliche Möglichkeiten für Freizeitgestaltung und Kultur. Die Menschen hier sind mit ihrer Heimat verbunden – das passt genau zu unserer BGV-Philosophie: aus der Region für die Region.

Was sind Ihre beruflichen Ziele im Jahr 2019?

JOACHIM HAUSER: Wie jedes Jahr aufs Neue geht es im Vertrieb darum, gut zu starten und am Ende die Ziellinie in der angestrebten Zeit zu überqueren. Unsere neue Vertriebsstruktur gibt mir mehr Freiraum für die Begleitung und Entwicklung meiner Mitarbeiter. Die Gewinnung und Ausbildung von jungen Menschen aus der gesamten Region sichert den Vertriebsnachwuchs für unsere Zukunft beim BGV.

Unsere Bezirksdirektion Freiburg

Die Bezirksdirektion Freiburg erstreckt sich von der Schweizer Grenze bis weit in den Hochschwarzwald hinein. Das Kundencenter am Rotteckring in der Freiburger Innenstadt ist dabei Dreh- und Angelpunkt der BGV-Präsenz in der Region: Vier Kundenberater, fünf Vertriebsassistenten und BGV-Bezirksdirektor Joachim Hauser sind für die Freiburger Kunden da und arbeiten gerne im Breisgau. Wichtigster Partner des Versicherers in Südbaden ist der SC Freiburg. Die Kooperation mit dem Bundesligisten und dessen Jugendabteilungen gehört zu den großen Säulen der Kultur- und Sportförderung des BGV.

Tabellen- und Grafikverzeichnis

01	BGV-Konzern – Auf einen Blick	Umschlag
02	Standorte BGV-Kundencenter	Umschlag
03	Gebuchte Bruttobeiträge BGV-Konzern	3
04	Kundengruppen BGV-Konzern	3
05	Unsere Vision 100	3
06	Versicherungssparten	8
07	Beitragsrückerstattung	9
08	Entwicklung der Kapitalanlagen	9
09	Großschäden	11
10	Gesellschaftsstruktur BGV-Konzern	12
11	Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband – Auf einen Blick	13
12	BGV-Versicherung AG – Auf einen Blick	14
13	Badische Rechtsschutzversicherung AG – Auf einen Blick	15
14	Beschwerden	25
15	Mitarbeiter beim BGV	30
16	Umweltkennzahlen	33

Bildnachweis

Adobe Stock/simon (Titel), Adobe Stock/Manuel Schönfeld (S. 9), Adobe Stock/ pb press (S. 32), Adobe Stock/Maxim Pavlov (S. 36), ARTIS – Uli Deck (S. 4, S. 5, S. 20, S. 26, S. 39), Atelier Altenkirch (S. 12), audit berufundfamilie (S. 22), Benjamin Brumm/Südkurier (S. 11), BGV (S. 17, S. 27, S. 38), Foto Fabry (S. 34), Florian Bilger Fotodesign (S. 18), Fotolia/Matthias Enter (S. 30), Hans-Georg Gaul (S. 29), Kühnl + Schmidt Architekten AG (S. 28), Michael Heuberger (S. 26), ONUK (S. 25), Tim Subbert (S. 10)

Finanzpublikationen 2018



BGV-Jahresbericht 2018
inklusive CSR-Bericht



BGV-Konzern
Geschäftsbericht 2018



BGV-Versicherung AG
Geschäftsbericht 2018



Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband
Geschäftsbericht 2018



Badische Rechtsschutzversicherung AG
Geschäftsbericht 2018

Den Jahresbericht und die Geschäftsberichte 2018 finden Sie auf der Homepage des BGV unter www.bgv.de/berichte.

Impressum

Herausgeber

BGV / Badische Versicherungen
76131 Karlsruhe
www.bgv.de

© 2019 BGV / Badische Versicherungen

Redaktion und Gestaltung

BGV / Badische Versicherungen
Zentrale Unternehmenskommunikation

Papier

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

BGV / Badische Versicherungen
Durlacher Allee 56 / 76131 Karlsruhe // **Telefon 0721 660-0** // www.bgv.de